

INFORMATIONEN

SICHERHEIT AUCH IN FÜNF METERN HÖHE

Sich im Sportbecken betätigen, einen Sprung vom Fünf-Meter-Turm wagen oder sich im Planschbecken austoben: Im Hallenbad Lahnstein finden Wasserfreunde vielfältige Angebote. Um die Badefreuden auch sicher genießen zu können, wurde das Edelstahl-Sprungbrett mit einer Antirutsch-Beschichtung behandelt. Am Zusammenfluss von Rhein und Lahn, an den Grenzen zu Westerwald und Taunus, zwischen Mittelrhein und Nassauer Land, liegt die Stadt Lahnstein mit ihren rund 19.000 Einwohnern. Unter dem Motto „Wandern, Wohlfühlen, Weiterbe“ gibt es hier am romantischen Rhein so manches zu entdecken. Der Anspruch, dass Lahnstein eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt, findet sich im Hallenbad Lahnstein in der Blücherstraße in Rheinnähe realisiert. Das Hallenbad wurde in Stahlbetonbauweise erbaut und 1976 in Betrieb genommen. Das helle, mit Holz verkleidete Gebäude ist in einem guten Zustand, weist eine moderne Badetechnik auf und empfängt seine Gäste in einem freundlichen Ambiente. In der Schwimmhalle sind ein Schwimmerbecken mit fünf Wettkampfbahnen und eine Sprungturmanlage, ein Lehrschwimmbecken und ein Planschbecken für Kleinkinder untergebracht. Im Wasser können sich die Badegäste sportlich betätigen oder Ruhe und Entspannung am Rande des Beckens finden. Im Saisonbetrieb gibt es

© Hallenbad Lahnstein



© SWISSGRIP

etwa 60.000 Besucher jährlich. An der aus Edelstahl gefertigten Sprunganlage wurde das Geländer erneuert. In diesem Zuge wurde aus hygienischen Gründen auch der Holzbelag auf der Edelstahlplattform entfernt. Die freigelegte Plattform erwies sich jedoch als zu glatt und Besucher auf dem fünf Meter hohen Turm wären vor dem Absprung erheblicher Rutschgefahr ausgesetzt. Die Plattform hatte nicht mehr die vorgeschriebene Rutschhemmung. Die Oberfläche der Plattform mit anderen rutschhemmenden Materialien zu belegen wäre einerseits dem Betreiber sehr teuer gekommen, andererseits wäre dadurch die Oberfläche auch zu rau geworden. Nachdem mehrere rutschhemmende Systeme auf der glatten Edelstahlflächen in Betracht gezogen und wieder verworfen wurden, hat man nach einer günstigeren und qualitativ hochwertigen Antirutschlösung gesucht. Im Hallenbad Lahnstein wurde die Beschichtung für Pools und Boden angebracht. Verwendet wurde ein Material mit der Rutschhemmung gemäß DIN 51097 (Trittsicherheit für Neigungswinkel von mehr als 24 Grad) und R11 (Rutschsicherheit gemäß DIN 51130: Trittsicherheit für Neigungswinkel 19 bis 27 Grad). Das komplette Bad war an diesem Tag außer Betrieb, die Sprunganlage wurde eingerüstet und die Beschichtung konnte innerhalb eines Tages aufgebracht werden. Insgesamt wurde eine Fläche von rund neun Quadratmetern beschichtet. Die körnige Zwei-Komponenten-Beschichtung ist umweltfreundlich, transparent und langlebig. Das lösemittelfreie Material ist TÜV-zertifiziert, UV-beständig und erfüllt alle gängigen Hygienestandards – inklusive Lotuseffekt und antimikrobieller Wirkung.

Weitere Informationen: www.grip-antirutsch.com